

Spfr Dinkelsbühl - Stopfenheim 2:0

15. AUG 2026

Für die Sportfreunde galt es gegen den sehr gut gestarteten Neuling, den aktuell schlechten Lauf zu stoppen und in die Erfolgsspur zurückzukehren. Bei tropischen Temperaturen waren es die Gäste, die von Anfang an besser im Spiel waren.

Schon in der ersten Minute hatten sie die erste Großchance, aber Marx konnte den Rückstand vereiteln. Auch in den folgenden Minuten kamen sie gegen verunsicherte Sportfreunde immer wieder zu guten Möglichkeiten, aber zum Glück für die Heimelf trafen sie noch nicht ins Tor.

Erst nach knapp 15 Minuten traten die Gastgeber erstmals offensiv in Erscheinung. Eine Verletzungsunterbrechung von Pascal Haltmayer in der 18. Minute nutzte der Schiedsrichter zur frühen Trinkpause. Die Trinkpause half den Sportfreunden, besser ins Spiel zu kommen. In Minute 23 hatte Kadir Ciraci die erste Torchance für die Heimelf, aber sein Abschluss wurde im letzten Moment geblockt.

Nico Reislöhner hatte kurz darauf die Führung für die Gäste auf dem Fuß, nach einem fahrlässigen Ballverlust der Sportfreunde im Mittelfeld konterte Stopfenheim schnell. Doch der DJK-Stürmer verzog den Abschluss. Anschließend kamen auch die Sportfreunde zu guten Möglichkeiten, aber Wegert und Mändlein waren im Abschluss zu ungenau. Die letzte Chance der ersten Halbzeit hatte Stopfenheim, die jedoch wiederum Marx zunichtemachte.

Die Halbzeitsprache von Interimscoach Beck schien zu fruchten, denn die Gastgeber kamen gleich gut ins Spiel. Marco Wegert hatte bereits in der 47. Minute den ersten Hochkahrer, den er jedoch übers Tor schoss. Nur fünf Minuten später machte er es dann besser. Bei einem Flachschuss überraschte er Gästetorhüter Monatzetter und traf ins kurze Eck.

Mit der Führung im Rücken übernahmen die Sportfreunde immer mehr das Spielgeschehen. Immer wieder kam man nach guten Spielzügen gefährlich vors Gästetor. Tore wollten aber nicht fallen. Stopfenheim verlor den Faden und zeigte nur noch wenige gute Aktionen nach vorne, was aber auch daran lag, dass die Spfr-Defensive sehr konzentriert war und nicht mehr viel zuließ. Vor allem Kappler zeigte im zentralen Mittelfeld eine grundsolide Leistung.

Nach der Trinkpause lag das erlösende 2:0 mehrfach in der Luft. Ciraci und Peter hatten die Vorentscheidung auf dem Fuß. Die größte Chance hatte Wegert, der von Tim Müller, angeschlagen erst nach gut 75 Minuten ins Spiel gekommen, auf die Reise geschickt wurde. Er legte den Ball am Torhüter vorbei, aber zu schwach, so dass ein Gästeverteidiger noch vor der Linie klären konnte. Tim Müller probierte es mit einem

Heber aus 45 Metern, als Monatzetter zu weit vor seinem Tor stand. In der 89. Minute erlöste Wegert seine Mannschaft und die Zuschauer. Das 2:0 war fast eine Kopie des 1:0. Wiederum konnte Monatzetter dem Ball nur nachsehen. Das Spiel war damit entschieden. Am Ende ein ganz wichtiger und vor allem hochverdienter Heimsieg für die Sportfreunde. jom

Tore: 1:0 Marco Wegert (51. Minute), 2:2 Wegert (89.).

Bezirksliga Süd

Spfr Dinkelsbühl - DJK Stopfenheim	2:0
SV Marienstein - FV Uffenheim	2:4
Fortuna Neuses - SC Aufkirchen	2:2
TSV Greding - VfB Schillingsfürst	2:3
DJK Limes - TSV Meckenhausen	1:0
SV Alesheim - TSV Heideck	2:1
SG Herrieden - FC Ezelsdorf	4:1
SV Arberg - FC/DJK Burgoberbach	1:1

1. SC Aufkirchen	5	3	2	0	17:	6	11
2. FC/DJK Burgoberbach	5	3	2	0	12:	5	11
3. SV Alesheim	5	3	1	1	11:	6	10
4. DJK Limes	5	3	1	1	7:	7	10
5. Fortuna Neuses	5	2	3	0	13:	11	9
6. DJK Stopfenheim	5	2	2	1	9:	5	8
7. SV Arberg	5	2	2	1	9:	7	8
8. Spfr Dinkelsbühl	5	2	2	1	9:	10	8
9. VfB Schillingsfürst	5	2	1	2	13:	14	7
10. TSV Heideck	5	1	3	1	8:	8	6
11. FV Uffenheim	5	2	0	3	9:	10	6
12. SG Herrieden	5	2	0	3	8:	9	6
13. TSV Greding	5	1	1	3	14:	14	4
14. FC Ezelsdorf	5	1	0	4	9:	17	3
15. SV Marienstein	5	0	1	4	6:	15	1
16. TSV Meckenhausen	5	0	1	4	6:	16	1

Mittwoch, 19. August, 18.15 Uhr: Schillingsfürst - Herrieden, Greding - Dinkelsbühl. **18.30 Uhr:** Aufkirchen - Alesheim. **19 Uhr:** Neuses - Limes, Meckenhausen - Arberg.